



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Wismar, Friedhof sowjetischer Gefallene

Deutschland

Gesamtbelegung: 31 Tote

53°53'16.47"N; 11°26'11.72"E



Friedhofbeschreibung

Der im südwestlichen Teil von Wismar, beim sogenannten "Wischberg" am 15. August 1948 eingeweiht wurde. Der 1800 m² großen Ehrenfriedhof ist ein Flächendenkmal.

Belegung

Ist Begräbnisstätte für 348 im II. Weltkrieg gefallene Soldaten der Roten Armee, von denen 31 Gefallene namentlich bekannt sind, die in den Jahren 1947 bis 1948 aus dem umliegenden Kreisgebiet hierher umgebettet wurden.

Hier ruhen Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft in 348 Einzelgräbern.

Kriegsgräberstätte...

1948 wurde der Obelisk errichtet und eingeweiht. War bis 1990 Gedenkstätte der Sowjetischen Garnison. Und wurde 1992 umgestaltet.

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt